

**EHRENDINGEN: Neue Mitarbeiterin auf der BPU**

Die Geschäftsleitung hat Melanie Rumpold, 1990, ab dem 1. Juni angestellt. Melanie Rumpold hat mehrere Jahre Berufserfahrung auf verschiedenen Bauverwaltungen in aargauischen Gemeinden und wird die Abteilung Bau Planung Umwelt als Fachspezialistin Hochbau unterstützen. Sie besucht ab Mai den Diplomlehrgang DAS Bauverwalter/in an der Fachhochschule in Windisch. Die Geschäftsleitung heisst Melanie Rumpold bereits heute herzlich willkommen und wünscht ihr einen erfolgreichen Start

BILD: ZVG

**BIRMENSTORF: Senioren 60+ laden zur Wanderung/Spazierwanderung**

Die *Wanderung* führt von Würenlos über Oetwil a. L. zurück nach Würenlos. Das Höhenprofil beträgt rund 230 m und dauert etwa drei Stunden. Besammlung: 9.10 Uhr, Haltestelle: Post, Richtung Baden. Die Rückkehr ist um 16 Uhr vorgesehen. Info und Leitung: Josef Suter, Telefon 056 225 22 36. Die *Spazierwanderung* führt vom Bahnhof Buchs über Dällikon dem Furtbach entlang zurück nach Würenlos und dauert etwa 2¼ Stunden. Das Profil ist flach. Besammlung: 8.50 Uhr, Haltestelle: Post, Richtung Baden. Die Rückkehr ist um 15 Uhr vorgesehen. Infos und Leitung: Ursula Lotter, Telefon 079 257 73 93. Angaben für beide Wanderungen: Der Transport erfolgt mit Bus und/oder Bahn (Halbtaxi). Eine Verpflegung gibt es im Restaurant.

Donnerstag, 19. März, Haltestelle Post, Richtung Baden

BILD: ZVG

BIRMENSTORF**Kein ökumenischer Suppentag am 14. März; Teilspernung Kirchstrasse entfällt**

Das Vorbereitungsteam «ökumenischen Suppentag» hat entschieden, aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus heuer auf die Durchführung des Suppentages zu verzichten. Damit entfällt am Samstag, 14. März, auch die (früher publizierte) Teilspernung der Kirchstrasse.

EHRENDINGEN**Revision Nutzungsplanung, Siedlung und Kulturland; Öffentliche Auflage**

Die öffentliche Auflage gemäss § 24 Abs. 1 BauG zur BNO-Revision gemäss der offiziellen Publikation in der Rundschau vom 5. März und im Amtsblatt vom 13. März startet ab dem 16. März.

Die Entwürfe mit Erläuterungen und der Vorprüfungsbericht liegen vom 16. März bis 24. April während 40 Tagen auf der Gemeindeverwaltung im zweiten Stock des Gemeindehauses Unterdorf, Brunnenhof 6, Ehrendingen, auf und können während der ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Unterlagen stehen zudem online unter www.ehrendingen.ch zum Download bereit.

Für die Beantwortung von Fragen stehen auf Voranmeldung an nachstehenden Tagen Vertreter des Gemeinderates, der Bauverwalter und der Ortsplaner zur Verfügung:

- Mittwoch, 25. März, 16 bis 19 Uhr
- Donnerstag, 26. März, 7.30 bis 10.30 Uhr
- Dienstag, 31. März, 13.30 bis 16.30 Uhr

Zwecks Terminkoordination wird um vorgängige Anmeldung bei der Gemeindekanzlei unter 056 200 77 10 gebeten.

Personelles**Neuer Lernender im Werkdienst**

Die Geschäftsleitung hat Pascal Trefz, 1998, als Lernenden im Werkdienst ab dem 9. August angestellt. Er wird bereits ab dem 1. Juni im Werkdienst eintreten und so die Vakanz aufgrund der Kündigung von Matthias Dätwyler überbrücken.

Die Geschäftsleitung heisst Pascal Trefz bereits heute herzlich willkommen und wünscht ihm einen erfolgreichen Start.

Suchtprävention

Der Gemeinderat informierte an der Gemeindeversammlung im Winter 2019, dass er die Einführung einer suchtmittelfreien Zone im öffentlichen Raum prüft. Es fanden verschiedene Gespräche mit der Schulleitung, den Lehrpersonen, der Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und der Stadt-

polizei Baden statt. Ziel der suchtmittelfreien Zonen ist es, den Alkohol- und Drogenkonsum im öffentlichen Raum zu minimieren. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, keine suchtmittelfreie Zone im öffentlichen Raum zu planen. Die Suchtprävention in der Gemeinde Ehrendingen wird zusammen mit der Schulsozialarbeit mit einem Präventionskonzept vorangetrieben.

Absage Seniorenanlass

Der Anlass «Humor, die längst vergessene Medizin» vom Donnerstag, 12. März, des Seniorenteams Ehrendingen wird aufgrund des Coronavirus abgesagt. Der Anlass vom Donnerstag, 2. April, «Musikalische Unterhaltung mit Essen» findet voraussichtlich statt. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, sich vor dem Anlass über die regionalen Publikationsorgane oder bei Agnes Etzensperger unter 076 210 43 00 über die Durchführung des Anlasses zu informieren.

Nächste Termine

- Freitag, 13., und Samstag, 14. März, jeweils 19.30 Uhr: Samariter-Lotto, Samariterverein Ehrendingen, MZH Lägernbreite
- Sonntag, 15. März, 9.30 bis 11.30 Uhr: OpenSundayKids, Gemeinde-/Sportkommission, Turnhalle Chilpen

FREIENWIL

Keine Meldungen

GEBENSTORF**Baubewilligung**

Die Baubewilligung wurde erteilt an:

**Kommunaler Gesamtplan Verkehr an Kanton überwiesen**

Die Revision der Nutzungsplanung (NUPLA) befindet sich zurzeit in der Vorprüfung durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU). Der «Kommunale Gesamtplan Verkehr» (KGV) ist integrierender Bestandteil der NUPLA-Revision und muss von der Abteilung Verkehr, Verkehrsplanung (AVK) separat genehmigt werden. Der inzwischen angepasste und vom Gemeinderat verabschiedete KGV wurde der AVK zur Genehmigung eingereicht. Der «Kommunale Gesamtplan Verkehr» enthält den aktuellen Zustand sowie die räumlichen Veränderungen, welche einen Einfluss auf die Mobilität einer Gemeinde haben, und stimmt so Sied-

lung und Verkehr ideal aufeinander ab. Dazu gehören neben dem motorisierten Individualverkehr (MIV) auch der öffentliche Verkehr (ÖV), der Fuss- und Radverkehr sowie der ruhende Verkehr. Im KGV werden Erkenntnisse aus bestehenden Berichten (national, kanton, regional und kommunal) zusammengetragen, bestehende Probleme und wünschenswerte Entwicklungsrichtungen der Bevölkerung erfasst und schliesslich ein behördenverbindlicher Massnahmenplan erstellt. In diesem Plan werden die notwendigen Schritte zur Behebung von Verkehrsproblemen, aber auch von Schritten hin zu einer nachhaltigeren Mobilität festgehalten.

Vertrag über den Regionalen Bevölkerungsschutz und Zivilschutz

Die Projektleitung unterbreitete dem Gemeinderat den Entwurf des Gemeindevertrages über den Regionalen Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz der Gemeinden Baden, Birmenstorf, Ehrendingen, Ennetbaden, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal und Würenlingen. Der Vertrag regelt den Bevölkerungsschutz der Region Baden, wobei der Zivilschutz als Teil des Bevölkerungsschutzes auch geregelt wird und bezieht sich ausschliesslich auf die Zusammenarbeit zur Bewältigung von Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen sowie im Falle von bewaffneten Konflikten. Namentlich werden mit dem Gemeindevertrag die Bereiche «Führung» und «Zivilschutz» in eine neue Organisation überführt. Die Vertragsgemeinden lösen die ihnen obliegenden Aufgaben des Bevölkerungsschutzes auf vertraglicher Basis mit einer gemeinsamen Organisation. Gemäss Gemeindegesetz bedarf der Vertrag der Genehmigung durch die zuständigen Organe (Gemeindeversammlung/Einwohnerrat). Der Gemeinderat wird der Rechnungs-gemeindeversammlung den Vertrag zur Beschlussfassung vorlegen.

Neue Verträge betreffend Kehricht- und Grünabfuhr sowie Verwertung

Gestützt auf die durchgeführte Submission im Entsorgungswesen hat der Gemeinderat aufgrund markanter Preisunterschiede entschieden, die Kehrichtentsorgung (Hauskehricht und Grüngut) ab dem Jahr 2021 durch die Firma Voegtlin-Meyer AG Windisch durchzuführen. Mit der Grüngutverwertung wurde ebenfalls ab 2021 die Firma Kosag AG Villnachern beauftragt. Der Gemeinderat hat die neuen Verträge auf eine Dauer von zwei Jahren abgeschlossen.

OBERSIGGENTHAL**Präsentation Neubau Primarschulhaus Goldiland**

Der Gemeinderat hatte geplant, am 20./21. März die eingegangenen Projekte sowie das Siegerprojekt für das

neue Primarschulhaus Goldiland der Bevölkerung vorzustellen. Der Gemeinderat hat nun entschieden, infolge des Coronavirus die Veranstaltung zu verschieben. Der Gemeinderat wird die Vorstellung der Projekte nachholen und die Bevölkerung rechtzeitig orientieren.

Startanlass «Natur findet Stadt»

Am Samstag, 28. März, von 10 bis 14 Uhr startet Obersiggenthal vor dem Gemeindehaus das Projekt «Natur findet Stadt».

Für dieses Projekt wertet die Gemeinde die Rasenfläche zwischen Gemeindesaal und Landstrasse auf. Es soll eine Blumenwiese entstehen, ergänzt mit Stauden, Wildsträuchern, einem Steinhaufen und Wurzelstöcken. Der Natur wird mehr Raum gegeben.

Am Eröffnungstag sind alle Interessierten eingeladen, sich ein Bild von den Vorbereitungen zu machen. Sie können gleich mithelfen, die Sträucher zu pflanzen. Martin Dietwyler von der Erlebnispflege Rufenach bietet zudem Wildstauden zum Verkauf an.

Am Informationsstand erfahren Interessierte, wie sie sich am Projekt beteiligen können. Ein Massnahmenkatalog zeigt auf, mit welchen Naturbausteinen man den Garten naturnah aufwerten kann: Blumenwiese, Asthaufen, heimische Hecke, Trockenmauer, Wildstaudenbeet usw. Konkret wird gezeigt, was eine Ruderalfläche ist. Bei Fragen zu den einzelnen Umsetzungen stehen Gärtner und Fachleute der Umweltfachstelle gerne zur Verfügung. Jeder Garten hat Potenzial. Noch so kleine Aufwertungen reichen, um mehr Leben in die Gärten zu bringen.

Unter www.naturfindetstadt.ch/obersiggenthal kann man sich ab dem 28. März für das Projekt anmelden. Darauf bekommt man eine stündige Gartenberatung offeriert. Wenn man sein Projekt dann umgesetzt hat, darf man zur Einweihung einen Garten-Apéro durchführen, um die Aufwertung Freunden und Nachbarn zu präsentieren. Dazu erhält man einen kleinen Apéro-Gutschein.

Gestaltungs- und Erschliessungsplan «Au Rieden»

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung (Quartier Au Rieden) am Mittwoch, 1. April, um 20.00 Uhr in die Aula Unterboden zu einer Informationsveranstaltung ein.

Geburtstagsbesuche gestoppt

Der Gemeinderat besucht jedes Jahr die 90-, 95- und 100-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner an ihrem Geburtstag und überbringt ihnen die besten Wünsche mit einem Präsent. Der Gemeinderat schätzt diesen Austausch immer sehr und bedauert, dass aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr für ältere Menschen durch das Coronavirus diese Besuche vorerst eingestellt werden müssen. Der Gemeinderat bittet um Verständnis für diese Vorsichtsmassnahme.

TURGI**Baubewilligung**

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

**Flohmarkt Turgi findet nicht statt**

Am Samstag, 14. März, wollte der Verein Karibuni Tansania zum zweiten Mal einen Flohmarkt durchführen. Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des Coronavirus haben sich die Veranstalter dazu entschlossen, den Flohmarkt vorsorglich abzusagen. Der nächste Flohmarkt vom Samstag, 12. September, findet wie geplant an der Langhausstrasse in Turgi statt.

Tage der Sonne 2020

Seit 2004 werden in der Schweiz im Mai die «Tage der Sonne» organisiert, 2020 finden sie vom 15. bis zum 24. Mai statt. Interessierte erhalten dabei spannende Einblicke in die diversen Facetten der Solarenergie. Verschiedenste Veranstalter nutzen die Gelegenheit, um ihre Angebote, ihre Dienstleistungen und ihr Wissen einem breiten Publikum vorzustellen. Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie lanciert in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau sowie dem Verein Regionale Identität Baden-Brugg in Turgi einen Aktionstag sowie eine Podiumsdiskussion. Der Gemeinderat Turgi hat der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie die Bewilligung für die Durchführung des Vorbereitungsanlasses am Donnerstag, 23. April, im Bauernhaus an der Limmat sowie des Aktionstags am Samstag, 16. Mai, im Dorfpark Turgi, im Bauernhaus an der Limmat und in der Mehrzweckhalle Gut erteilt.

Nächste Termine

- Sonntag, 15. März, Ä Halle wos fägt - Kinderturnen
- Montag, 16. März, Mütter- und Väterberatung mit Voranmeldung

UNTERSIGGENTHAL**Zählerablesung Frühling 2020**

Die Ablesungen für die Elektrizität beginnen am Mittwoch, 25. März, und dauern voraussichtlich bis spätestens am Montag, 6. April, ohne vorherige Anmeldung. Die Stromzähler müssen für die Ableserinnen und Ableser frei zugänglich sein. Sollte jemand an diesen Tagen nicht zu Hause sein (betrifft nicht die Aussenzähler), werden die Betroffenen gebeten, die Daten der Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal unter 056 296 29 29 oder info@egs-strom.ch zu melden. Weitere Info: www.egs-strom.ch.